N i e d e r s c h r i f t
UAK/004/2017

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Unterausschusses "Kinderspielplätze" der Stadt Rheine am 27.11.2017

Die heutige Sitzung des Unterausschusses "Kinderspielplätze" der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:00 Uhr im Sitzungsraum 101 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Vorsitzende:

Herr Dieter Fühner	CDU

Mitglieder:

Herr Hendrik Börger	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Frau Gabriele Leskow	SPD
Herr Heribert Röder	DIE LINKE

Verwaltung:

Frau Medina Atalan	Jugendamt
Frau Julia Breuksch	FB 5.1
Herr Raimund Gausmann	Beigeordneter
Frank Gerdes	FB 5.1
Herr Oliver Jansen	Jugendamt/Stellv. Schriftführer
Herr Uwe Neuber	TBR
Herr Gerald Schneege	TBR
Frau Annette Wiggers	Jugendamt/Schriftführerin

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder:

Frau Ingrid Klammann		Jugendverbände/Wohlfahrtsverbände
Herr Johannes Lammers	CDU	
Frau Ulrike Paege		Familienbeirat
Herr Lennart Voß	FDP	

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift UAK/003/2017 über die öffentliche Sitzung des Unterausschusses am 23.01.2017

Gegen Form und Inhalt der Niederschrift werden keine Bedenken erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

2. Bericht der Verwaltung

2.1 Spielflächenbedarfsplan

Der Spielflächenbedarfsplan wurde verabschiedet. Der Plan bildet die Grundlage für die weiteren Handlungsschritte im Bereich der Spielflächen in Rheine.

2.2 Spielflächenrenovierungen

Der Spielplatz am Godehardweg wird renoviert und der Plan dafür vorgestellt. Dieser wurde erstellt, nachdem umfassende Beteiligungsprojekte mit Kindern aus den anliegenden Grundschulen sowie den Kindertageseinrichtungen, dem Stadtteilbeirat, dem Beirat für Menschen mit Behinderungen, dem Seniorenbeirat, aber auch den Anwohnerinnen und Anwohnern stattgefunden haben. Ab Mitte Januar 2018 beginnen die Renovierungsarbeiten.

Der Spielplatz am Hadubrandweg wird ebenfalls renoviert. Dort fand im Oktober 2017 ein Fest für die Anwohner(innen) statt, um diese an der Umgestaltung teilhaben zu lassen. Außerdem folgen im Februar/März 2018 weitere Treffen mit den bekannten Akteurinnen, Akteuren und Beiräten.

2.3 Spielplatzpaten

Im Oktober 2017 fand das erste Netzwerktreffen der Spielplatzpaten aus Rheine statt. Bei diesem Treffen ging es um einen ersten Austausch und um Überlegungen, wie man sich zwecks Informationsaustausches mit den TBR und dem Jugendamt sinnvoll vernetzen kann. Zudem wurden mögliche Renovierungen für die Zukunft angesprochen und das Thema Schulungen für Spielplatzpaten, z. B. zum Thema Verkehrssicherheit. Solche Netzwerktreffen und ein zusätzliches Fest sollen nun jährlich stattfinden.

3. Renovierungsliste 2018 der Spielflächen in Rheine

- Hasenhöhle/Mesum: Kletteranlage wird erneuert, zudem soll es mehr Geräte für U3-Kinder geben

- Wupperstraße/Schleupe
- Stadtpark: Ersatzbeschaffung Sandkasten (Durchmesser 4 m)
- Dietrichstraße: Ersatzbeschaffung 30 m Zaun
- Schweitzerstraße: Ersatzbeschaffung Sandkasten (Durchmesser 3 m)
- Oderstraße: Ersatzbeschaffung Drehscheibe
- Ersatzbeschaffungen Vogelnestschaukeln (14 Stück auf diversen Spielflächen)
- 8 Großspielanlagen werden umgebaut und von auflösenden Spielplätzen auf andere im jeweiligen Stadtteil verteilt

4. Schließung Spielfläche Alfredstraße/Schotthock

Der dementsprechende Beschlussvorschlag besteht seit mehreren Jahren, dieser wurde im Zuge der Spielplatzbedarfsplanung erneut diskutiert und eine Schließung befürwortet. Auch der Stadteilbeirat hat dieser Vorgehensweise zugestimmt. Das Anliegen zum Thema Geschwindigkeitsbegrenzung, um eine gefahrlose Überquerung der Hauptstraße zur Spielfläche Kriemhildweg zu gewährleisten, wird an die zuständigen Stellen weitergeleitet.

5. Wohnflächenentwicklungsplanung in der Stadt Rheine

Es gibt einen Einzugsradius von 350 Metern, um zu planen. Für das neue Plangebiet kann über einen neuen Spielplatz nachgedacht werden (Größe 1.000 – 1.500.m²), dabei soll der Baumbestand erhalten und in dem Bereich eine Spielfläche entwickelt werden.

5.1 Empfehlung Schultenstraße Ost

Das Plangebiet liegt im Stadtteil Bentlage. Familien, Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichem sozialen Hintergrund leben in dem Gebiet. Die Anteile der Kinder bis 6 Jahre und 6-12 Jahre liegen derzeit geringfügig unter den Werten für Rheine insgesamt.

Der Spielflächenbedarf ist für die Bestandssituation gedeckt. Um das Wohngebiet für junge Familien attraktiver zu gestalten, wird ein Ergänzungsbedarf als notwendig angesehen. Die vorhandenen Spielflächen sind bisher entweder zu klein, nicht öffentlich zugänglich oder liegen nicht im Einzugsbereich von 350 m.

5.2 Eschendorfer Aue

Es ist eine neue Spielfläche auf dem Grünzug notwendig. Es wird empfohlen diese in der Nähe der Kita einzurichten.

5.3 Elter Straße

Der Großteil des Stadtteils (Gellendorf) ist abgedeckt, somit besteht kein Bedarf für neue Spielflächen. Bei Bedarf können bestehende Spielflächen vergrößert werden.

5.4 Hörstkamp

Die Entwässerungsplanung ist noch im Gange. Im Zentrum wird eine neue Spielfläche mittlerer Größe (mind. 500 – 1.000 m²) empfohlen. Der UAK empfiehlt dem JHA entsprechend der Beratungsergebnisse zu den einzelnen Neubaugebieten die Beschlüsse zu fassen.

6. Einwohnerfragestunde (spätestens um 19:00 Uhr)

Es erfolgten keine Wortmeldungen.

7. Verschiedenes

Die Bäume auf der Spielfläche Sperberweg werden ersetzt.

Ende der Sitzung: 18:15 Uhr

_____	_____
Dieter Führner	Oliver Jansen
Ausschussvorsitzender	Stellv. Schriftführer